

Steigerung der Arbeitsproduktivität für den Betrieb die zusätzliche Produktion von zwei Diesellokomotiven V 100, drei Diesellokomotiven V 60, 38 Tonnen Hartgewebe (davon drei Tonnen für die Konsumgüterindustrie), für 470 000 Mark mehr Öfen, Schweißmaschinen und Ersatzteile und nicht zuletzt 100 Sitzmöbelgarnituren bedeutet.

Ein Prozent — das ist in den LEW keine anonyme Größe, zumal der Plan und seine Kennziffern bis auf den einzelnen Arbeitsplatz aufgeschlüsselt sind und im sozialistischen Wettbewerb über die Haushaltsbücher öffentlich abgerechnet werden. Entsprechend konkretes Material erhalten die Leitungen der APO, die Parteigruppenorganisatoren, Propagandisten und Agitatoren jeder Zeit bei den Ökonomen ihrer Bereiche. Das erleichtert ihnen, praxisbezogen über den eigenen Anteil an der Erfüllung der Hauptaufgabe zu diskutieren, die politische Massenarbeit lebensnah und interessant zu gestalten.

Solch handfestes Material wünschen sich die Agitatoren und Propagandisten auch darüber, wie sich die Arbeits- und Lebensbedingungen im gesamten Betrieb verbessert haben. Selbstverständlich wissen die Werk tätigen in den einzelnen Bereichen selbst, was sich alles in ihrer Abteilung verändert hat und wobei sie tatkräftig zupackten. Die Werkhalle der Abteilung Fahrzeugendmontage zum Beispiel erhielt eine neue Beleuchtung; die Arbeitsbedingungen verbesserten sich dadurch entscheidend. Aus eigener Kraft verwandelten Genossen und Parteiose den alten Verkaufsstand in ein Schmuckkästchen und taten damit einen wesentlichen Schritt zur ausreichenden Schichtversorgung. Zwei Beispiele nur, die für hunderte andere stehen.

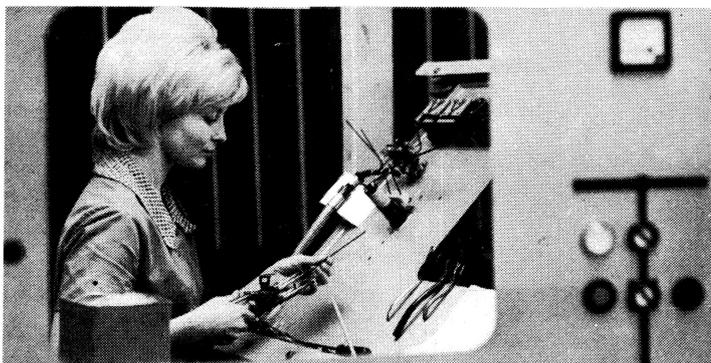
An Hand solcher Beispiele können die Propagandisten und Agitatoren überzeugend nachweisen, daß Ziel und Weg der Hauptaufgabe, daß bessere Befriedigung der materiellen und geistigen Bedürfnisse und höhere Produktivität nicht voneinander zu trennen sind. Eine für die Agitatoren und Propagandisten zusammengestellte Übersicht, die all das ausweist, was in den einzelnen Bereichen bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen seit dem VIII. Parteitag getan wurde, könnte das Erreichte noch anschaulicher vor Augen führen, die Veränderungen bewußter machen und zu neuen Initiativen anregen.

### **APO-Leitungen beraten mit den Propagandisten und Agitatoren**

In den Mitgliederversammlungen, im Selbststudium, im Parteilehrjahr und in anderen propagandistischen Veranstaltungen vertiefen die Genossen ihre Kenntnisse der politischen Ökonomie, der marxistisch-leninistischen Theorie insgesamt. Hier erwerben sie sich das Rüstzeug für die politische Massenarbeit.

Daß dies so gründlich und so praxisbezogen wie möglich geschieht, ist ein ständiges Anliegen der Parteio rganisation. Die Qualität der politisch-ideologischen Arbeit der Genossen, der Propagandisten und Agitatoren wird maßgeblich vom Niveau der Leitungstätigkeit bestimmt.

Die APO-Leitung der Fahrzeugendmontage in den LEW gehört zu denen, die eng mit den Propagandisten ihres Bereiches zusammenarbeiten. Vor der Leitung berichten die Propagandisten im Abstand von acht Wochen über den Verlauf des Parteilehrjahres, also über Teilnahme, Mitarbeit und Vorbereitung der Genossen. Die Leitung berät mit ihnen über die noch



**Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht im Starkstromanlagenbau Dresden die Qualität. Alle Erzeugnisse — auch die Mittelspannungsschaltzelle, deren Relais-Tür Brigadeführerin Ingrid Müller montiert — sollen bei 8,8-prozentiger Steigerung der Arbeitsproduktivität in ausgezeichneter Qualität geliefert werden.**

Foto: ADN-ZB/Hässler